Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]

Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund

Band: 2 (1909)

Heft: 1

Artikel: Deutsch-schweiz. Freidenkerverbund

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-405987

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

keiten stoßen. Der Abschluß und die Krone des Ganzen des Menschen. 52 Bogen Text mit 90 ein- und mehrfarbigen wäre endlich eine "Geschichte der Philosophie von Kant dis Taseln. 2 Bände elegant in Leinen gebunden Fr. 34.70. heute." Biel wichtiger ist bei alledem die Anleitung zum (Vieserung 1-14.) Selbstdenken und Selbstarbeiten als die Bermittlung eines großen Tatsachenmaterials. Boraussetzung aber ist: Leitung von wirklich sachtundiger Seite und Fleiß und rege Betätigung von seiten der Teilnehmer.

N Attenhafer Anmerkung der Redaktion. Wir hoffen, daß diese Borgehen des Zürcher Vereinst nicht vereinzelt bleibt und daß auch weitere Bereine in derselben Weise zu einer positiben Bildungsarbeit ihrer Witglieder übergeben. Gesimungsfreund Attenhofer ist bereit, soweit seine Zeites zu auswärtigen Bereinen diesen ersten Kurs es gulagi, auch in ausbarrigen Vereinen orien erten Kuris-gu halten und werden die Fürich benachbarten Vereine er-jucht umgehend zu dieser wichtigen Frage Stellung zu nehmen. Interessenten erhalten swohl durch die Vundesgeschäftstelle, als auch durch Serrn Atten-hofer (Zürich II, Aödistr. 44, 2.) selbst gerne näheren Auf-schlüße, doch ist eine baldige Entscheidung durchaus nötig, um die Aufen bis zum Sinteilt der wörneren Volkrestellt um die Kurse bis jum Gintritt der wärmeren Jahreszeit beendigen zu können.

Buder- und Beitschrifteneinlauf.

Urnold Knellwolf, Kalthoff der Prophet der Zufunftöreligion, Bafel, Wepf, Schwade & Go. Preis 60 Rp. 24 Seiten. Rob. C. Gaft, Trog alledem! Revolutionäre Lieder und Gedicfte. 50 Rp., Ziirich.

Seotgie. 30 Ind., Flitta).

Georg Clemenceau, Glauben ober Wissen? Reuer Frantfurter Verlag. 60 Kp. 32 Seiten.

Dr. Nubols Wagnus, Kom Urtier zum Menschen. Gemeinverständliche Darikellung bes gegenwärtigen Stanbes der gesamten, Entwicklungstehre. Halle a. S. bei Karl Marhold. Dr. Conrad Guenther, Bom Urtier zum Menschen. Ein Bilberatlas zur Abstammungs- und Entwicklungsgeschichte

Redaftion : M. Richter, Burich.

Tutor: Suprema lex oder die Religion des Egoismus

Jahresbericht bes Kartells ber freiheitlichen Bereine

Josef Leute, Der römische Priester und die deutsche Frau 25 Ets.

Aus der Tiefe. Arbeiterbriefe. Beiträge zur Seelenanalyse moderner Arbeiter. Herausgegeben von Abolf Levenstein. (Worgen-Verlag G. m. b. H.), Verstin W. 1909. 127 Seiten. Ich empfehle dringend die Lestsüre dieser hochwicktigen Dofumente die tief in das Leben unglüsstlicher und doch geistig hochbegabter Arbeiter blicken läht. Wan kann aus diesen wenigen Driginalbriesen ungeheure viel sernen und sehen, viel mehr als aus den üblichen Phrasen über Kapitalismus und Sozialismus.
Areilich konn nun dem Sergusageber entgegenen daß so

ftesen Eindruch hinterlassen. Berner dars man nicht vergessen, das auch bei den Neichen und Gebildeten die öhsere Begabung nicht gerade wimmelt. Wam wird immer mehr sernen müssen, den erblichen Wert des Wenchsen tiller zu erkennen und sie erblichen Wert des Wenchsen tiller zu den der Stellen und duch nicht durch die äuhere Tünch des Geldes und der sormellen Vildung und auch nicht durch die erworbenen Werte der Schulbildung und der Erziehung über diesen wahren innern Wert hinwegtäuschen zu lassen. Dr. A. Forel.

Drud von Congett & Cie., Rurich III

Freidenker-Verein Zürich

General-Versammlung

mit nachheriger gemutlicher Busammenkuntt Sonntag den 10. Januar 1909 nachmittags halb 2 Uhr im Colosseum an der Zweierstraße

Tramhalteftelle Schmiede Wiediton.

Traftanben: Bezug der Beiträge und Aufnahme neuer Mitglieber. Brotofoll. Jahresbericht des Prafidenten und des Raffiers.

5. Jahresderigt des Praytoenten und des augusts.
4. Borstandswahlen, sowie der Rechnungsrevisoren.
5. Anträge, Anregungen und Berschiedenes.
Rach Abwidsung gemütliches Beisammensein, Kinderbelustigung, komische Borträge 20.

Abendessen à la Carte.

Die Mitglieder werden ersucht, vollzählig zu erscheinen und ihre Angehörigen, sowie weitere Freunde mitzubringen. Näheres fiehe Birtular. Der Borftand.

Freidenker:Verein Oerlikon:Seebach.

Am Dienstag den 12. Januar 1909, abends 8 Uhr findet im Restaurant Barted (Seebach) bie

Generalversammlung

Das Erscheinen famtlicher Mitglieder ift unbe-

Der Borftand. NB. Rückftändige Monatsbeiträge werden am 1. Januar Nachnahme erhoben.

Hotel Schiff, Schaffhausen

(Rheinfall)

Prachtvoll gelegen vis-a-vis der Rheindampfbootstation.

Schöne Säle für Gesellschaften und Schulen. Zimmer mit guten Betten von Fr. 1.50 an. Vorzügliche Küche. Bescheidene Preise, Höflichst empfiehlt sich Henri Schäppi.

Deutsch-schweiz. Freidenkerbund. Gefchäftsstelle: Zürich V, Seefelbstr. 111

Sergjafresieue: Zurich V, Seefeldir. III
Es werden auch Einzelpersonen als Bundesmitglieder aufgenommen, insbesondere diesenigen Gestinnungsfreunde, die an solchen Orten wohnen, wo noch keine Settionen bestehen. Der jährliche Mindelbeinbesteitigen beträgt Br. 4.—; mit einem einmaligen Beitrag br. 5.— in einem einmaligen Beitrag br. 5.— in Einem einmaligen Beitrag ber. Die Bundesmitglieder den Merchenter und die solchen werden. Die Bundesmitglieder erhalten den "Freihenter" und die sonstigene Bundifationen des Bundes graifs zugesandt. Man bentige das Annelbeormular auf Seite 3 dieser Zeitung.

Angeschlossene Verbandsvereine:

Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt bei famtlichen Bereinen 50 Rp., für Frauen 25 Rp., intlusive freier Zustellung bes "Freibenters". Baben. Prafibent: Bilhelm Göhner, Beite Gaffe 103, Basel. Präs.: Dr. Staehling, Kandererstr. 30.

Bern. Bräs: E. Ackert, Thunstr. 86, Zwanglose Berein gung der Mitglieder jeden ersten Montag im Monat im Restaurant Simplon.

Chaux-de-Fonds. Praf.: Edm. Safner, Stand 6. Diefenhofen. Praf .: Grd. Sträfler, Bafadingen. Genf. (Monistenfreis). Pras.: Bergingenieur A. Grebel 3, Cours des Bastions.

Renenburg: Braf.: S. Schoene, Bertuis du Soc 6.

Luzern. Präs.: Fr. Karrer, Kleinmattstr. Bereins-lofal: "Flora", Pilatusstr. M'vers. jed. 1. Dienst. i. M. Derlifon-Seebach. Praf. Staubefand, Seebacher Hof. Rorichach. Praf. R. M il I e r. Restaurant Schweizerhof. Schaffhaufen. Braf .: Dstar Scheleng, Noroftrage 74. St. Gallen. Braf.: 3. Bonfen, Lämmlisbrunn 41, IV. **Binterthur.** Bräf.: R. Freytag, Töß, Kanalitr. 25. Monatsversammlung jeden ersten Samstag im Monat m Restaurant Relle, Wuseumstraße.

Burid. Braf .: G. Burflub, Geefelbitrafe 184.

Kirchenaustrittserklärungen

find durch famtliche Berbandsberrine, sowie durch die Geschäftisstelle des Bundes ar atis erhältlich.

3eber, der auf dem Boden der modenen Meltanichauung steht, hat die unadweisische Pflich, den Austritt aus der Kirchengemeinschaft zu ertlaren. Es ist dies ein Gedot der Chrichfeit und ber Recrequaungerene.

In den Kirchengemeinden, wo seperate Kirchensteuen erhoden werden, erlicht die Jahlungspilch mit der Austrittserstaung.

Rein Kind dem Priefter — teinen Rappen der Kirche!!

Herrn
Präsident des Freidenkervereins
in
Unterzeichneter erklärt hiemit seinen Beitritt zum Berein.
Name:
Beruf: Bohnort:
Straße:

Empfehlenswerte Schriften:

nahme burch bie Gefchäftsftelle ber D. S. F. B., Zürich V, Seefelbstraße 111

beim Stadttheater Zürich beim Stadttheater

Münchener, Pilsener unh Kulmbacher Bier

Reingehaltene Weine, offen und – 2 Billards. in Flaschen.

Es empfiehlt sich

Empfehle mein reich affortiertes Uhren-Lager EHOTO! Cavalier = Ketten GRAPH: ARTIKEL Billige Ringe Haus Reparaturen bei Boraus-bestimmung des Preises. Willy Sartmann Hechtplat 1 (Sonnenquai) Riirich. ZURICH JARANIA empel RULMEINHOLD

Correspondenzblatt

Offizielles Organ der Schweizer und Schweizervereine im Ausland und des Schweizer Unterstützungsverbandes im Ausland - 34 Jahrgang

Erscheint Mitte und Ende jeden Monats.
Preis pro Jahr Mk. 4.50 — Fr. 5.65.

Briese und Gelder sind zu adressieren an:

Carl Trudel, Schöneberg-Berlin, Gesslerstrasse 21

Das Correspondenzblatt ist unter den Schweizern in allen Ländern der fünf Erdtelie sehr verbreitet; es wird von über 500 Schweizergesellschaften im gesamten Auslande in je mehreren Exemplaren gehalten.

Leserkreis mindestens 60,000

Anzeigen finden durch das Correspondenzblatt die weiteste Verbreitung in allen Ländern der Welt. Die zweigespaltene Petitzeile 30 Pf. Wiederholungen erzielen bedeutenden Rabat. Ueber 600 Adressen von Schweizergesellschaften im Auslande werden gegen Einsendung von Fr. 15.— umgehend franko geliefert. Spätere Nachbestellungen nur Fr. 5.— franko.

de la Terrasse

im Palais Hôtel Bellevue au laç 4 Billards Zürich 4 Billards

Feinstes Wiener-Café mit Garten und Winterterrasse.

Ueber 100 in- und ausländische Zeitungen liegen auf.

Restaurant Bähringer 3ähringerstr. 10

Mittag- und Abendessen fr. 1.30 pro Tag. st. Weine und st. Hittag- und Abendessen. — Schöner, hoher Gesellschaftssaal, zirka 100 Persanen sassen. — Es empsichtt sich S. Bunberlich.

Restaurant Thaled Jurich 5 27

Berkehrslokal der Zürcher Freidenker. Es empfiehlt fich Fritz Lehmaun 0000000000

Grand Café Zürcherhof

Vornehmstes Familien-Café Die

bedeutendsten

Zeitungen des In- und

Auslandes

liegen auf.

Es empfiehlt sich

Willy Brandner.

Projettions = internationale :: Alpparat ::

Freidenker=Abzeichen mit allem Bubehör, 9 gm. Licht-

ft jum Preife v. 60 Rp. burch bie flade für Bortrage und anbere Bunbesgefcafififielle Burid V,

Seefetoftr. 111, II. St. zu beziehen Geschäftsfielled. D S. J.B. Büridy V, Seefeldftr. 111, II. St.

Druckarbeiten

jeder Art besorgt prompt und billig der Verlag des "Freidenker", Seefeldstr. 111, Rürich.

Der erfte Sahrgang bes "Freidenker"

ist gegen Einsendung von Fr. 1.20 (Ausland Fr. 1.50) du beziehen durch die Expedition, Seefeldstraße 111.